

Baustellensignalisation

Geltende Gesetze und Normen:

SVG Strassenverkehrsgesetz 741.01

SSV Signalisationsverordnung 741.21

SN 640 886 (2002) Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrassen (keine Anpassung)

VSS 40 886 (2019) Baustellen; Signalisation von Baustellen auf Haupt- und Nebenstrassen

SN 640 885 (2015) Baustellen auf Autobahnen und Autostrassen

SN 640 885 (2014) Temporäre Signalisationsmittel-Anforderungen an Leitkegel und Leitzylinder

Kurzbaustelle, Hindernis auf der Fahrbahn

Die Signale stehen gut sichtbar am rechten Strassenrand und werden bei Bedarf auf der linken Strassenseite wiederholt (begrenzte Sichtweite, Mehrere Fahrstreifen, ausserorts).

Beispiel der Baustellensignalisation auf Haupt- und Nebenstrassen innerorts

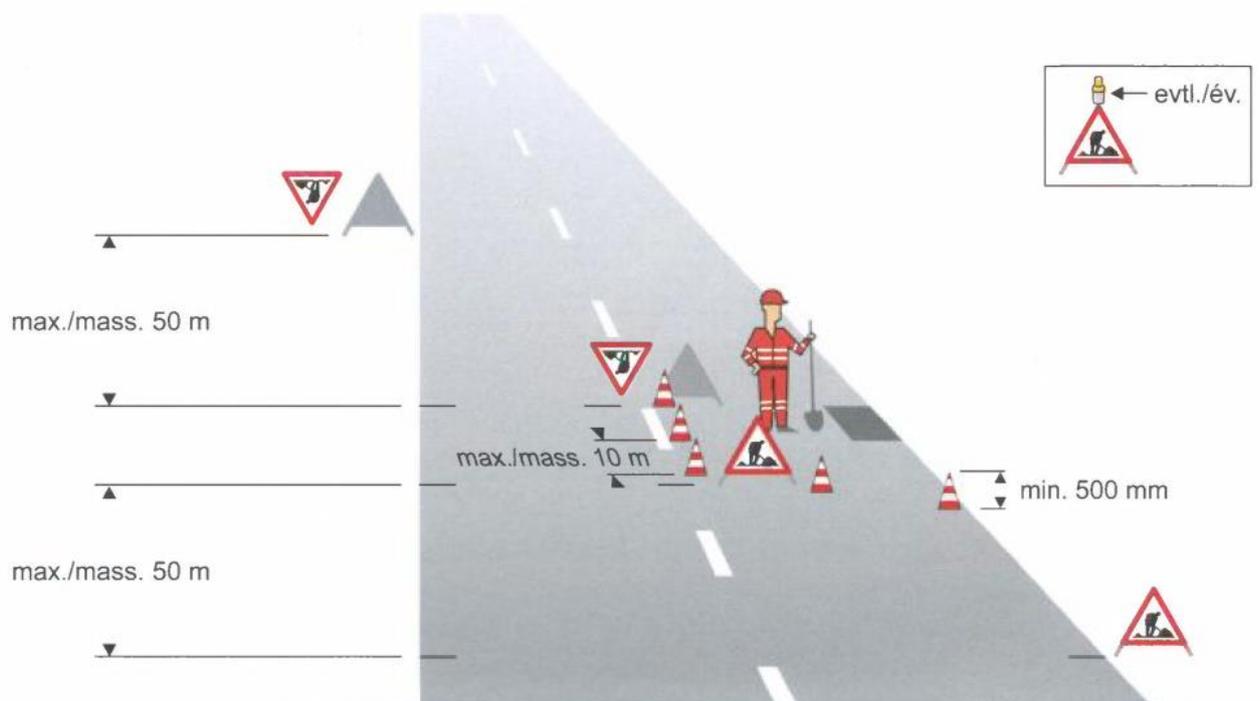


Abbildung 1 Kurzbaustelle, Hindernis auf der Fahrbahn innerorts, Bild VSS 40 886 (2019)

Beispiel der Baustellensignalisation auf Hauptstrassen ausserorts

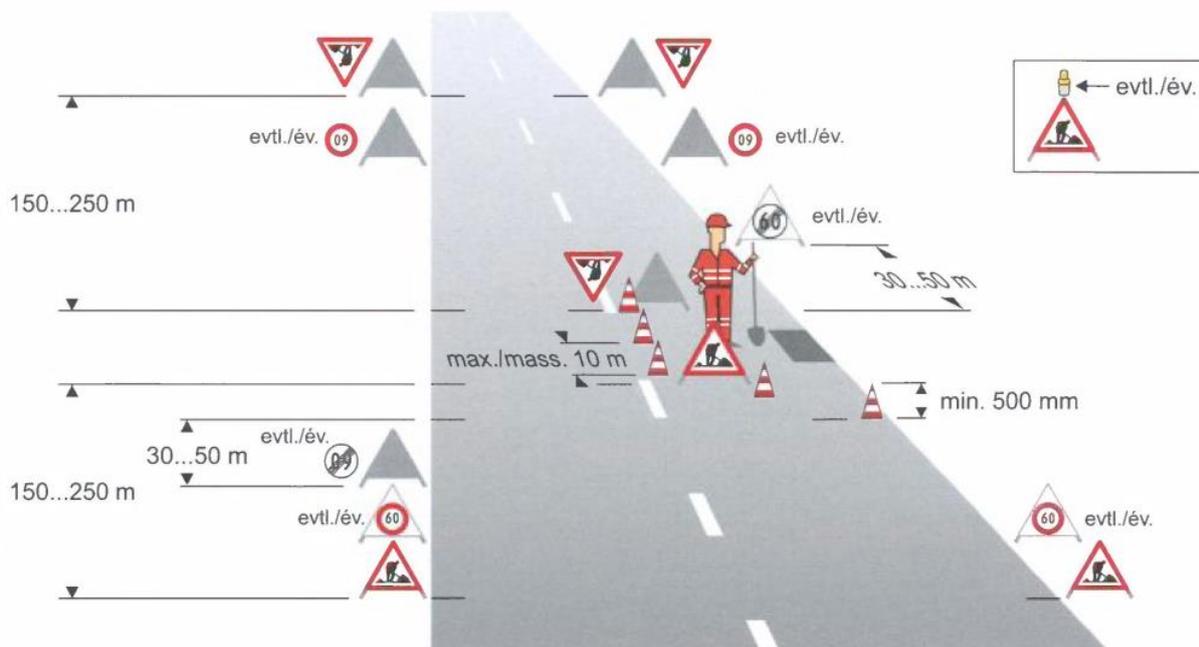


Abbildung 2 Tagesbaustelle Ausserorts, Bild SN 640 886 (2002)

Bei dem Einsatz von Fahrzeugen wie Spül- und Saugwagen, nach Möglichkeit hinter dem, gegen die Fahrtrichtung stehenden, Fahrzeug arbeiten.

Bei schlechter Sicht oder in der Nacht kann zusätzlich eine blendfreie gelbe Leuchte auf das Faltsignal gesteckt werden.

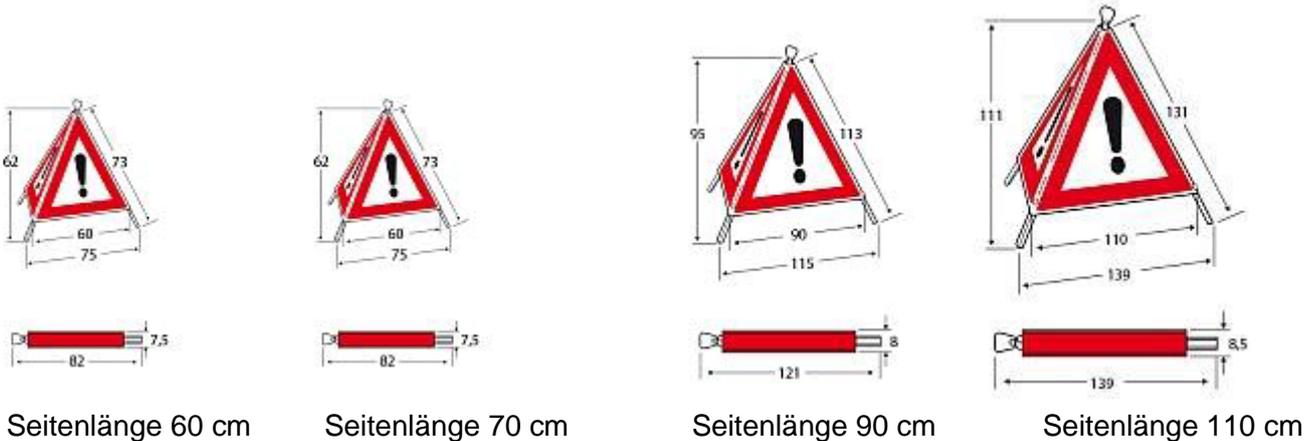
Neu dürfen auch Fahrzeuge für besondere Einsätze (Reparatur-, Service- und Transportfahrzeuge im Rahmen von Arbeiten an der Strasseninfrastruktur) mit gelben Gefahrenlichter ausgestattet werden. Details zur Bewilligung (Weisung zur Ausrüstung von Fahrzeugen mit gelben Gefahrenlichtern Bern, 16. April 2018 (UVEK) .

Manuelle Verkehrsregelung mit Drehkellen; bei einer kurzen Baustelle ($L < 20\text{m}$) und ausreichend Sichtverhältnissen genügt der Einsatz einer Person mit Drehkelle. Drehkelle DN 0.6m-0.9m, 2m über Fahrbahn gehalten, Retroreflektionsklasse R2.

Sieht mich der Verkehr bei der erlaubten Geschwindigkeit? Ist die Baustellensignalisation der Situation angepasst?

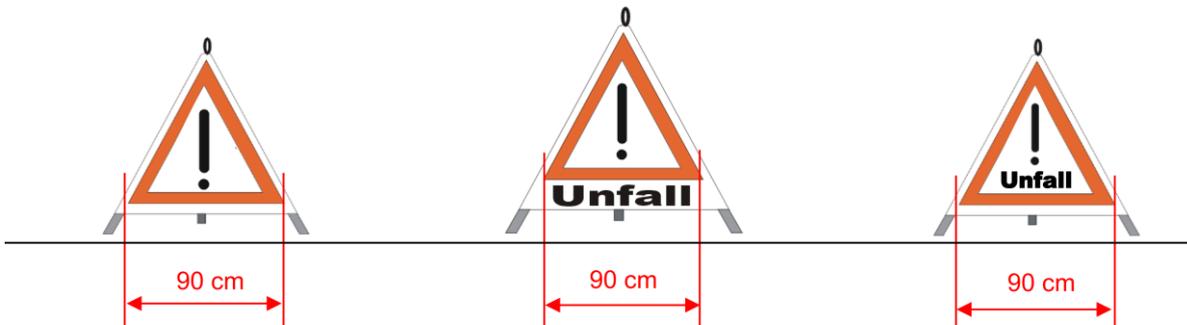
Faltsignale Grössen:

Das Faltsignal gibt es vom Hersteller in verschiedenen Grössen, grundsätzlich ist die Kantenlänge des Signals für die Verwendung relevant!



Auf Feldwegen, Ausfahrten und dergleichen sowie innerhalb von Tempo-30- und Begegnungszonen kann das Kleinformat verwendet werden (Kleinformat 60cm (SR 741.21 Art. 102/ Anhang 1))

Haupt- und Nebenstrassen, Ausser- und Innerorts, Autobahnen und Autostrassen (Normalformat 90cm (SR 741.21 Art. 102/ Anhang 1))



Das Format entspricht der Grösse des Inhalts (Symbol) und nicht dem darunter stehenden Text oder der Gesamtgrösse des Signals!

Für Faltsignale kann stets das Normalformat 90 cm verwendet werden

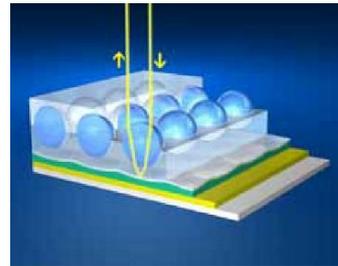
(Signalisationsverordnung 741.21 Stand 15.1.2017 Anhang 1 5.16 VIII. Faltsignale)

Ausführungen:

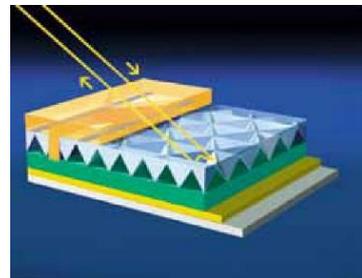
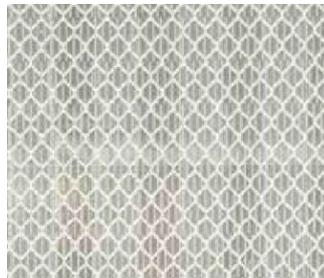
Ausführungen der Faltsignalhüllen

Die Oberflächen der Signalhüllen von Faltsignalen gibt es in drei Ausführungen:

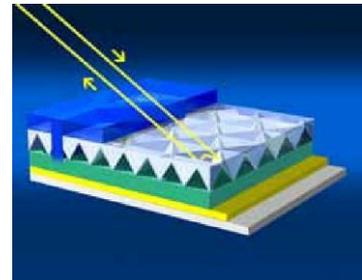
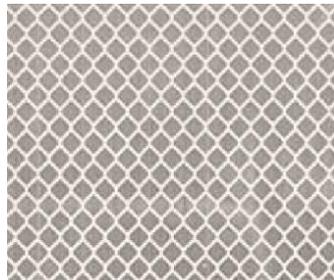
- R1 (EG Reflexwert 70) Reflektierend



- R2 (HIP stark reflektierend Reflexwert 250) Retroreflektierend



- R3 (DG3 sehr stark reflektierend Reflexwert 625) Sehr stark retroreflektierend



Gemäss der Signalisationsverordnung (SSV) 741.21 müssen Signale retroreflektierend oder nachts beleuchtet sein. Die Strassensignale Norm SN 640 871a regelt nur Reflektionsklassen der festen Signalisationen, nicht aber die temporären Signale (Faltsignale). In der Norm SN 640 885 finden wir die klare Definition der Ausführung Faltsignal Baustelle kurzer Dauer, Autobahn und Autostrasse Normalformat 900mm R2.

	Höhe in mm	Klasse
Autobahn	900	R2
Autostrassen	900	R2
Autobahn und Autostrasse, Leitkegel für den runden Verkehr und Rastplätze	900	R2
Hauptstrassen	900	R1
Nebenstrassen	900	R1
Feldwegen, Ausfahrten und dergleichen, innerhalb Tempo 30 Zonen und Begegnungszonen und Verkehrsflächen, die den Fussgängern oder Radfahrern vorbehalten sind	600	R1

Die Reflektionsklasse für Faltsignale auf Haupt-, Nebenstrassen und Rad-, Reit- und Fusswegen etc. ist nicht weiter geregelt. Der schweizerische Feuerwehrverband sowie das ASTRA empfiehlt wenn möglich die Klasse R2, diese ist aber nicht obligatorisch, R1 ist ausreichend.

Handhabung:



Einfache, sichere Handhabung, platzsparend und gut geschützt versorgt. Die Faltsignale haben Vorzüge, die im professionellen Einsatz von zentraler Bedeutung sind. Platzsparend und problemlos lässt sich das Faltsignal auch dort verstauen, wo der Platz knapp ist.



Temporäre Signalisationsmittel

Anforderungen an Leitkegel und Leitzylinder (SN 640 876 2014)

Ausführungen der Leitkegel

Die Norm wiedergibt komplexe Tabellen der verschiedenen Varianten möglicher Leitkegeln in Bezug auf die Höhe, den Rückstrahlwert (Klasse), dem Gewicht und des Strassentyps. Im Folgenden die mind. Anforderungen aufgeführt nach Strassentyp.

	Höhe in mm	Klasse	Gewicht kg / Klasse
Autobahn	750	R2A	5kg/W3
Autostrassen	750	R2A	5 kg/W3
Autobahn und Autostrasse, Leitkegel für den ruhenden Verkehr und Rastplätze	500	R2B	1.9 kg/W2
Hauptstrassen	500	R2B	1.9 kg/W2
Nebenstrassen	500	R2B	1.9 kg/W2
Rad-, Reit- und Fussweg, Parkplätze und Nebenverkehrsflächen	300	R1B	0.8 kg/W1

Reflektion und Flächen der Leitkegel

Die Sichtbarkeit, die Tagessichtbarkeit der retroreflektierenden Flächen sowie ihr Retroreflexionskoeffizient wurden in zwei Klassen (R1 und R2) eingeteilt. Die gesamte retroreflektierende Fläche, wurde auch in zwei Kategorien (B und A) eingeteilt. Es ergibt sich daraus folgende Bezeichnung im Beispiel 1 unten: R1B W3



Bei der Bezeichnung A reflektiert die orange und weisse Fläche, bei B reflektiert nur die weisse Fläche.